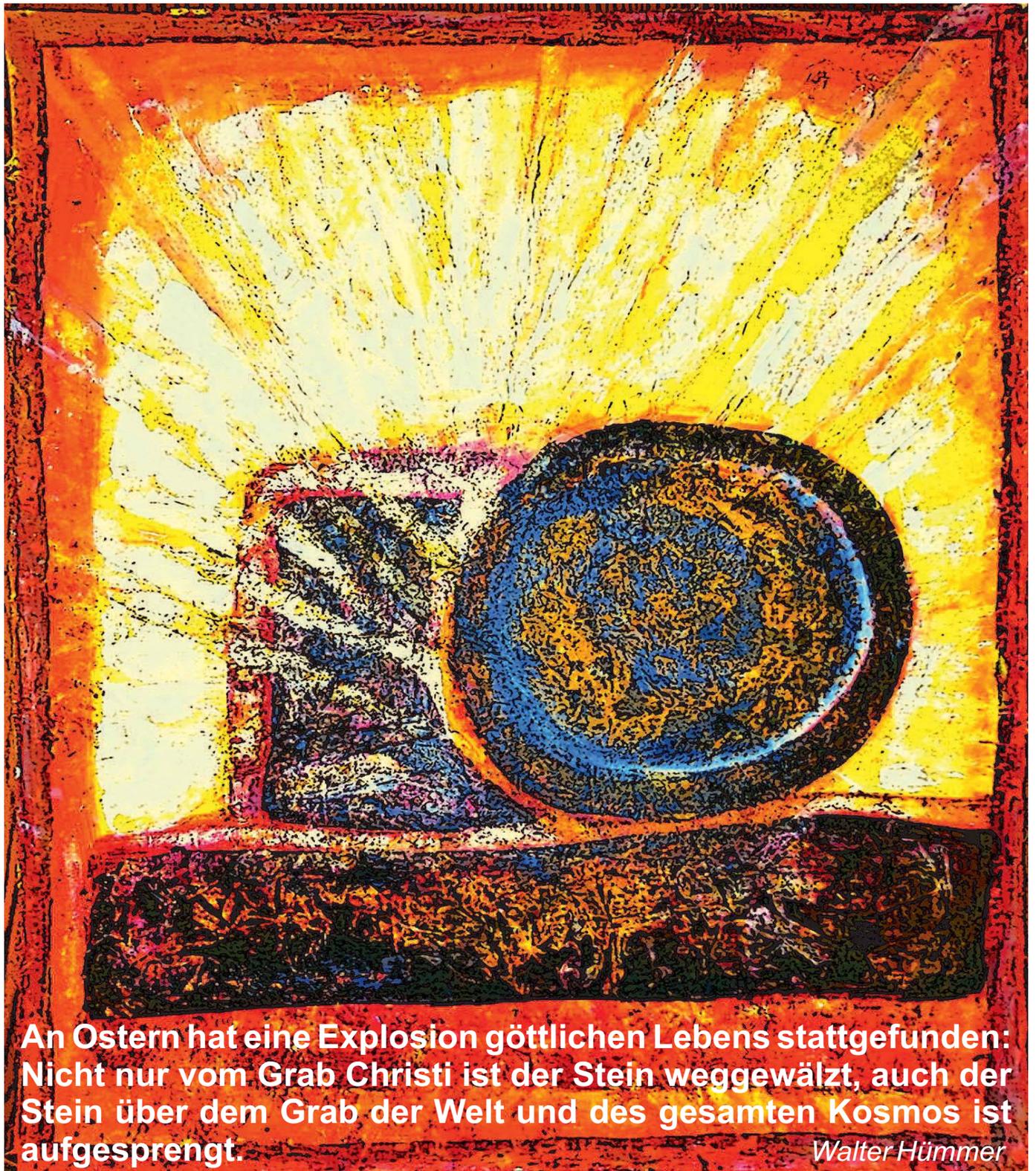


benedikt Inf

April 2014

Für einander in den Gemeinden St. Michael - St. Hermann Josef - Heilig Kreuz



**An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden:
Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggewälzt, auch der
Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist
aufgesprengt.**

Walter Hümmer

Inhalt

Leitartikel	3
Ökumenischer Gottesdienst	4
Heiligtumsfahrt	4
Seniorentreff St. Michael	5
Nachrichten aus St. Michael	6
Karneval im Caritaszentrum	7
Erstkommunionkinder	8
Steinfeld-Wallfahrt	9
Gemeindefest Hermann Josef	9
Gottesdienstordnung	10
Sondergottesdienste	10
Einrichtungen der Pfarre	11
Termine des Monats	12
Die Perlen von Speick	14
William Shakespeare	14
Gemeindebüro Hermann Josef	16
Karneval beim KaKiCho	16
Beerdigungen	17
Angebote zur Karwoche	17
Geburtstage	18



Mit dem Leitwort „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“ lenkt Misereor in der 56. Fastenaktion den Blick auf das Verhältnis von Geben und Nehmen und damit auch auf unseren eigenen Lebensstil. Wenn alle nehmen, bleiben die Schwachen genauso auf der Strecke, wie wenn niemand gibt. Geiz ist eben nicht genial, sondern gottlos – gerade dann, wenn rund 840 Millionen Menschen hungern. Und genug für alle da wäre, doch werden täglich Nahrungsmittel verschwendet oder vernichtet, anstatt sie gerechter zu verteilen.

Die Fastenaktion 2014 des Hilfswerks MISEREOR befasst sich mit den Ursachen des weltweiten Hungers und mit der Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt. MISEREOR möchte Anregungen dazu geben, in der Fastenzeit aktiv zu werden für die Menschen in der Einen Welt – in der Gemeinde, in der Arbeitsgruppe oder Schulklasse. Gerne unterstützt MISEREOR (www.misereor.de) Sie dabei!

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonates

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt

St. - Michael - Platz 5

41069 Mönchengladbach

Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

V.i.S.d.P., Redaktion und Anzeigenverwaltung

Johannes Klein, Egon Ficht, Marlene Sehlen

Benedikinfo@st.benedikt-mg.de

Tel.: 02161 542782,

Eisenacher Straße 14, 41069 Mönchengladbach

„Geht nach Galiläa ...“ – oder „Gott-mit-uns“ im Alltag

Jedes Grab stellt uns vor die Frage nach Leben und Tod. Jedes Grab ist eine Entscheidung über Glauben und Unglauben, für oder gegen Ostern. Die Jünger waren gewiss, dass das durch den Auferstandenen geschenkte Leben durch den Tod nicht vernichtet werden kann. Nur deshalb schauten die ehemals Furchtsamen dem Tod furchtlos ins Auge. Der Auferstandene kann auch in mein Leben einziehen, wenn ich das österliche Grußwort aufnehme: „Fürchtet euch nicht!“ In diesem Wort ist er ganz gegenwärtig. Er spricht es uns zu, weil er weiß, wie viel Angst in dieser Welt und in jedem Menschleben herrscht und uns lähmt. Ostern sagt uns: Du brauchst weder vor dem Leben noch vor dem Tod Angst zu haben, weil der auferstandene Herr bei dir ist. Du bist nicht mehr allein, ich bin bei dir.

Ein zweites ist wichtig: Der Auferstandene sagt: „Geht nach Galiläa“, nicht zum leeren Grab, um zu prüfen, um zu testen - das Gestrige ist dort nicht mehr; nicht zum Tempel, dessen Untergang ja schon angesagt ist.

Geht nach Galiläa, in die Welt eures Alltags, zurück zu den Fischern am See, geht ins Land der Heiden, ins Galiläa der Widersprüchlichkeiten, ins Land der falschen Messias-Erwartungen. Geht ins Land der Bettler am Wege, der Arbeitslosen, der Prostituierten, der Zöllner und Sünder. Dort, wo alles begonnen, dort werdet ihr IHN begegnen, dort sollt ihr den Weg noch einmal aufnehmen.

„Galiläa“, - damit könnte auch unsere Zeit und unsere Welt gemeint sein. Unser Alltag mit seinen Widersprüchlichkeiten und den Menschen, die uns manchmal belasten und bedrängen. Dort, in unserem Alltag - und nirgendwo anders - ist der Ort der Bewährung, der Ort des Glaubens, der Ort der Begegnung, wo es Ostern werden muss. Jesus möchte uns auf den Gott-mit-uns im Alltag hinweisen.

Und vergessen wir nicht, was dies Osterevangelium sagt: Er geht Euch voraus nach Galiläa. Wenn Ihr Euch hinwagt in diese neue Welt mit all ihren Versprechungen, er ist schon da.

Gott ist schon da in unserem Alltag. Vielleicht will Gott im Menschen gefunden werden. Vielleicht verspüren wir die Nähe des Auferstandenen, wo immer wir einen Anderen zu unserem Nächsten machen. Dort, in Galiläa, werdet ihr ihn sehen, heißt es: sehen im Gebeugten, im Zerschlagenen, im in seiner Karriere gescheiterten Kollegen; im Arbeitslosen und hoffnungslos Verschuldeten gleich über der Straße; im ins Krankenhaus gebrachten Nachbarn; im sich unverstanden fühlende Familienmitglied. Vielleicht will Gott im Menschen gefunden werden.

Die Botschaft von der Auferstehung erweist sich im neuen Testament nicht als eine Botschaft vom leeren Grab, sondern als die Botschaft vom lebendigen Herrn, auf den hin wir Glaubende leben können.

Man kann den Glauben an die Auferstehung auch so formulieren, wie es die feministische Theologin Dorothee Sölle einmal ungefähr mit diesen Worten tat: Der Tod ist immer schon hinter uns; vor uns ist die Liebe.

Also: Kommen Sie mit: Er geht uns voraus nach Galiläa; dort werden wir ihn sehen.

Achim Voiß

Ökumenischer Gottesdienst am Karfreitag 2014 in Holt

„Von Fall zu Fall!“

Hinfallen ist ein Teil des Lebens. Hinfallen ist eine schmerzliche Erfahrung im Leben. Entscheidend jedoch ist, wie es dann weitergeht. Aufgeben und Liegenbleiben oder Aufstehen und Weitergehen? Laufen lernt man im Leben durch Hinfallen und Wiederaufstehen – „von Fall zu Fall“! Schon Jesus selbst und seine Freunde haben diese Erfahrung gemacht. Jesus fällt unter der Last des Kreuzes und mit ihm fallen seine Freunde – so erzählt es die Passionsgeschichte. Und begleitet dabei Jesus von Fall zu Fall und mit ihm alle, die straucheln und fallen, die als Sozial-, Krankheits- oder Sterbefall nur noch als Aktennummer behandelt werden. Immer öfter werden Menschen heute zu „Fällen“ und so mancher „Fall“ gilt schnell als wenig aussichtsreich, als ein „hoffnungsloser Fall“. Doch am „Fall Jesus von Nazareth“ können wir das Wiederaufstehen neu lernen. Es ist eine Mut machende Erfahrung von Ostern her, dass wir Menschen für Gott keine „Fälle“ sind, dass es nach dem Fallen doch wieder weitergehen kann. Es geht weiter zurück ins Leben – von Fall zu Fall!

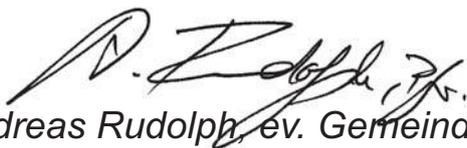
Anknüpfend an unsere über viele Jahre gewachsene ökumenische Tradition laden die Evangelische Christuskirchengemeinde (3. Pfarrbezirk) und die Katholische Gemeinde St. Michael-Holt (Pfarrei St. Benedikt) darum auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einem

Ökumenischen Gottesdienst am

Karfreitag, den 18.04.2014 um 10.00 Uhr

in der Katholischen Pfarrkirche St. Michael-Holt.

Im Evangelischen Kirchsaal Ohlerfeld findet darum an diesem Tag kein Gottesdienst statt!



Andreas Rudolph, ev. Gemeindepfarrer



Das Lebendige Münster

bietet einmal im Monat zur Vorbereitung auf die **Heiligtumsfahrt** (13. bis 19. Juni 2014) spezielle Führungen an:

Helmut Jansen

Samstag 12.04.2014

11.00 Uhr Treffen im Eingangsbereich des Münsters

„Die Architektur des Münsters“

Seniorentreff St. Michael, St.-Michael-Platz 2

Seniorentreff St. Michael

Liebe Seniorinnen und Senioren
der Pfarre St. Benedikt,

unser Seniorentreff ist täglich geöffnet von 14:00 bis
18:00 Uhr. Bitte besuchen Sie uns. Wir freuen uns über
jeden Menschen der den Weg zu uns findet.

Montag ;	Skat spielen
Dienstag :	gemütliches Beisammensein
Mittwoch :	Klön-Nachmittag
Donnerstag :	Stricken
Freitag :	Spiele-Nachmittag

Frühstück:

Mittwoch. 09. April 2014 ab 9.00 Uhr

Kostenbeitrag 5.- EURO

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 542494

Pflegestützpunkt:

Im Monat April ist Frau Postel-Plum vom Amt für
Altenhilfe am 08.04.2014 von 14:30 bis 16:30 Uhr im
Seniorentreff erreichbar. Eine vorherige Anmeldung ist
nicht erforderlich. Frau Postel-Plum berät Sie in allen
wichtigen Fragen, z.B. seniorenrechtliches Wohnen,
Umbau der Wohnung, wo beantrage ich die Pflegestufe
usw. Die Beratungen sind kostenlos.

Haben Sie etwas Zeit und möchten gerne mit Menschen
zusammen sein?

Melden Sie sich bitte. Wir suchen für Dienstag noch
eine Dame, die ehrenamtlich eine Gruppe übernimmt.

Bitte rufen Sie an unter Tel 542494

Ihr Team vom Seniorentreff

C
a
f
é
S
t.
M
i
c
h
a
e
l



**Täglich von 14 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen
eine leckere Auswahl an Kaffee, Kuchen
und Eis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.



Nachrichten aus St. Michael...Termine aus St. Micha...

Wir suchen benediktinfo-Boten

Freuen Sie sich auch darüber, wenn der monatliche benediktinfo wieder in Ihrem Briefkasten liegt? Wie Sie sicher wissen, wird unser Pfarrbrief von Ehrenamtlern ausgetragen. Wir suchen nun dringend jemanden, der bereit ist die Verteilung auf der Immelmanstraße (ab Karstraße bis zur Eisenbahnbrücke) zu übernehmen. Geben Sie sich einen Ruck - eine halbe Stunde jeden Monat ist nicht so viel Zeit, oder?

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 54718)

Hans Willi Wolters

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“

Viele Jahre lang haben wir uns gerne an einen regelmäßigen Gast im Pfarrbüro gewöhnt! Alle 14 Tage kam Hans Willi Wolters ins Büro um die Wochenkollekten zu zählen, ins Kollektbuch einzutragen und anschließend zur Bank zu bringen. Für uns war immer mindestens ein liebes Wort, oft auch ein Blümchen oder etwas Leckeres aus dem Garten mit dabei!

Zum Jahresbeginn hat Herr Wolters sein Ehrenamt abgegeben, hauptsächlich weil die Augen nicht mehr so wollen, wie sie sollten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen, vielen Stunden im Einsatz der Pfarre!

Und: auch ohne „Aufgabe“ sind Sie uns im Pfarrbüro jederzeit herzlich willkommen!

Liebe Gemeinde!

Noch ein "Neuer" stellt sich vor: mein Name ist Heinz-Josef Fröschen, und bin seit 12.1.2014 Ihr neuer Kirchenmusiker!

Nach 12 Jahren Pfronten im schönen Allgäu, komme ich wieder zurück in die Vitusstadt, nachdem ich bereits von 1981 - 2001 in Rheydt-Giesenkirchen an St. Gereon als hauptamtlicher Kirchenmusiker angestellt war.

Genauso wie in Giesenkirchen bzw. Pfronten möchte ich mich auch hier an St. Benedikt besonders in der Chorarbeit engagieren. Wunderbar, dass seit 2011 in St. Michael eine neue, sehr schöne Orgel steht, die mich sicherlich inspirieren wird. Dabei sind mir Improvisationen sehr wichtig, genauso jedoch auch das Spiel von Orgelliteratur verschiedener Epochen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einem harmonischen Seelsorgeteam, wie ich bereits in den ersten 6 Wochen erleben durfte. Außerdem ist mir der Kontakt zu Ihnen, meiner Gemeinde sehr wichtig. Sprechen Sie mich ruhig an!

Ein Herzensanliegen ist mir die Zukunft unseres Kirchenchores. Dieser benötigt dringend neue Mitglieder! Vielleicht entschließt sich der/die eine oder andere sich unserer Chorgemeinschaft anzuschließen? Gerade jetzt wäre dies ein guter Zeitpunkt, denn dann wäre ich nicht der einzige Neue im Chor! Wir proben jeden Mittwoch von 20 - 21.45 im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Luisenstr. 129.

Ihr Kirchenmusiker Heinz-Josef Fröschen





Am Altweiber-Donnerstag um 14 Uhr 11 übernahmen die Narren das Café im Pflege-wohnhaus! Die Folge war ein bunter Reigen aus Büttreden und musikalischen Auftritten. Bewohner, Mitarbeiter oder Ehrenamtliche sorgten gemeinsam dafür, dass es viel zu lachen gab. Natürlich wurde zwischendurch immer wieder geschunkelt und gesungen. Immer Lustig!

Ekkehard Stein, ehrenamtlicher Mitarbeiter

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

**Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!**

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn
Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de





*Die
Erstkommunion ist
die Einladung,
Jesus in den
Mittelpunkt deines
Lebens zu stellen.
Den im Brot mit
den Händen zu
ergreifen, der
immer bei dir sein
möchte.*

**St. Michael
Heilig Kreuz**

**27.04.14
11.05.14**

**11:00 Uhr
11:00 Uhr**

Phoebe-Sue Böbel
Niklas Marius Boeken
Patryk Bruder
Emilio Capel
Jolien Chantal Capel
Sascha de Boer
Guiseppe Tommaso Pranteda
Luisa Dohmen
Lisa Dongo
Anouk Doumen
Ricardo Heinen
Daniel Jansen
Elias Jansen
Domenico Jöhnk
Lara Köpp
Linda Josephine Krams
Laura Christin Kuhlen
Nele Sophie Küppenbender

Xandria-Tabea Laps
Lucas-Leon Lauter
Albert Mangold
Andreas Mangold
Sarah Meinhardt
Tom Melzer
Leon Morice Mintel
Calvin Neumann
Dejan Neuss
Jonas Nösen
Emilie Placzek
Robert Plenge
Hannah Pötsch
Emily Pyttel
Lina Remmers
Linus Ritter
Hannah Rudius
Melina Schotten

Fabrice Frank Schroers
Maximilian Schulz
Justin Sieben
Finn Nikolaus
Sonnenschein
Joel Marc Späth
Celin Stickdorn
Antonia Sophie Tenbült
Fiona Thiveßen
Noah Luis Torka
Justin Träumer
Meik Wolfshohl
Sayman Wolfshohl
Eduard Yaramis
Bettina Zeßner
Mira-Jouline Zumbroich

Steinfeld-Wallfahrt 2014

Unsere 27. Fuß- und Buswallfahrt nach Steinfeld steht unter dem Leitwort:

„Als Glaubende gehen wir unseren Weg“

Wer mit uns an der Wallfahrt zum heiligen Hermann-Josef nach Steinfeld teilnehmen möchte kann unter zwei verschiedenen Varianten wählen:

Wallfahrt von Berg nach Steinfeld, am Sonntag, den 18. Mai 2014.

Fußpilger: Abfahrt um 05:15 Uhr mit Bus ab Kirche St. Hermann-Josef nach Berg.

Teilnahmekosten: für Busfahrt, Frühstück und Mittagessen **40 €**

für Busfahrt, Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen in der Wildenburg **45 €**

Buspilger: Abfahrt um 13:15 Uhr mit dem Bus ab Kirche St. Hermann-Josef

Teilnahmekosten: für die Busfahrt **15 €**

für die Busfahrt und Kaffee mit Kuchen in der Wildenburg **20 €**

Zur Vorbereitung auf die Wallfahrt 2014 treffen wir uns für die Tagestour am Sonntag, den **06. April 2014**, um 08:30 Uhr an der Kirche St. Hermann-Josef. Die Tagestour hat eine Länge von ca.25 km

Alle Pilger treffen sich zu einer Besprechung im Pfarrheim von St. Hermann-Josef am Dienstag, den **13. Mai 2014**, 20:00 Uhr.

Die gemeinsame Pilgermesse mit Pilgersegen ist am Samstag, den **17. Mai 2014**, 17:30 Uhr, in der Kirche St. Hermann – Josef Speick.

Die Brudermeister der Steinfeldpilger, Tel.: 02161/834582 (Gerd Windeln)

Gemeindefest in St. Hermann-Josef Speick 3. bis 4. Mai 2014



Samstag, 3. Mai 2014

14:30 Uhr **Antreten** der Schützen auf dem Schulhof der James-Krüss-Schule an der Kabelstraße. Abmarsch **14:45 Uhr, Umzug zum Festplatz** am Jugendheim, Karstraße.

15:00 Uhr **Eintreffen des Festumzuges** an der Karstraße, Eröffnung

15:30 Uhr **Vogelschuss, Pfänderschießen und Ehrenscheibenschießen**

Ab ca. 18:30 Uhr spielt für Sie die Live-Kapelle „DIE FREIBEUTER“

Bei guten Getränken, Musik und einem attraktiven Essensangebot wird die Zeit auf dem Festplatz kurzweilig und Sie kommen in Kontakt mit den Menschen aus Ihrer Gemeinde.

Caféteria im Jugendheim

u.a. mit dem längsten Bienenstich von Speick

Sonntag, 4. Mai 2014

08:00 Uhr **Antreten** in der Gaststätte „Schützenhof“, Fringsstraße

09:00 Uhr **Festmesse zu Ehren des Hl. Hermann-Josef mit Krönung der neuen Schützenkönige** des Bürgerschützenvereins.

Im Anschluss **verlängerter Fröhschoppen, Imbiss und Caféteria**

Es lädt ein: Gemeinde St. Hermann-Josef Speick, MG, in der Pfarre St. Benedikt

Hi. Messen in St. Benedikt

Samstag:	17:30 Uhr	St. Hermann Josef - Kirche
Sonntag:	09:30 Uhr	Heilig Kreuz
	11:00 Uhr	St. Michael
Montag	09:00 Uhr	St. Hermann-Josef
Mittwoch	16:30 Uhr	Gottesdienst im Caritas Pflgewohnhaus
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Sondergottesdienste und Wortgottesfeiern in diesem Monat

02.	08:15 Uhr	Schul-GD der KGS Holt, Kl. 3+4	St. Michael
	09:00 Uhr	Hi. Messe der kfd, anschl. Frühstück	Heilig Kreuz
03.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
04.	17:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht (Kirchenchor)	Heilig Kreuz
05.	14:00 Uhr	Trauung Silvia und Stefan Schwiers	St. Michael
	16:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Hermann Josef
07.	09:00 Uhr	Hi. Messe der kfd, anschl. Frühstück	St. Hermann Josef
09.	08:15 Uhr	Schul-GD der KGS Holt, Kl. 3 + 4	St. Michael
10.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
	18:30 Uhr	Buß-Gottesdienst	St. Michael
11.	17:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht (kfd)	Heilig Kreuz
	18:30 Uhr	Wortgottesfeier	Heilig Kreuz
12.	17:30 Uhr	Hi. Messe mit Palmweihe	St. Hermann Josef
13.	09:00 Uhr	Palmweihe am Wegkreuz Café Hommers, anschl. Hi. Messe mit Chor	Heilig Kreuz
	10:45 Uhr	Palmweihe am Holter Kreuz, anschl. Hi. Messe (Kinder-Aktion während der Messe) in der	St. Michael Jugendfreizeitstätte
14.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Hermann Josef
17.	19:00 Uhr	Hi. Messe mit Chor	St. Hermann Josef
18.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	St. Michael
	12:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Michael
	15:00 Uhr	Karfreitags-Liturgie mit Schola	Heilig Kreuz
19.	21:00 Uhr	Osternacht-Feier mit Chor	St. Hermann Josef
20.	05:30 Uhr	Osternacht-Feier, anschl. Frühstück	St. Michael
	09:30 Uhr	Hi. Messe	Heilig Kreuz
21.	11:00 Uhr	Hi. Messe mit Chor	St. Michael
23.	08:30 Uhr	Oster-GD des Kinder- u. Familienzentrums	St. Michael
24.	18:30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael
27.	11:00 Uhr	Erstkommunion-Feier	St. Michael
28.	10:00 Uhr	Dank-GD der Erstkommunion-Kinder	St. Michael
30.	08:15 Uhr	Schul-GD der KGS Holt, Kl. 3+4	St. Michael

Bitte, beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Kath. Pfarrei St. Benedikt, Mönchengladbach

Zentrales Pfarrbüro St. Michael

St.-Michael-Platz 5
Telefon: 02161 – 54718
Fax: 02161 – 541996

zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de
Internet:
www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

Luisenstr. 127
Telefon: 02161 – 832591
Fax: 02161 – 837387
gemeindebuero-heiligkreuz@st.benedikt-mg.de
Öffnungszeiten:
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro St. Hermann Josef Karstraße 1

Telefon: 02161 – 54718
Fax: 02161 – 541996
gemeindebuero-hermannjosef@st.benedikt-mg.de
Öffnungszeiten:
Montag **14-tägig nach dem
Gottesdienst**
(siehe Aushang an der Kirche)

Priesternotruf der Region Mönchengladbach

0172 – 24 24 277 (von 8:00 - 20:00 Uhr)

Sozialberatung:

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt:

Pflegeberatung und mehr! Für Senioren und Angehörige.

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr
(siehe Termine unter Seniorentreff)
St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen:

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen.

Die beiden letzten Donnerstage im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop:

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche und vieles mehr gegen geringes Entgelt

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 3

Pastoralreferentin in der Altenseelsorge:

Ulrike Wellens
St.-Michael-Platz 4
Tel.: 02161 3071248

Sozialberatung:

Heilig Kreuz

Der letzte Freitag im Monat

10.30 - 12.00 Uhr,
Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Sprechstunde Diakon A. Voiß

Mittwoch 10.30 - 12 Uhr
Tel.: 0171 8460745

Termine in diesem Monat

05.04.		Nachtwallfahrt der Bruderschaften nach Hehn	Heilig Kreuz
10.04.	15:30	Bibelkreis	Gemeindehaus
13.04.	17:45	Fatimaandacht	Heilig Kreuz
22.04.	19:00	KFD Eiertipp	Gemeindehaus
23.04.	20:00	Eiertipp Kirchenchor	Gemeindehaus
05.04.	19:00	Wallfahrt der Schützen nach Hehn, Bruderschaft	ab St.-Michael
06.04.	08:00	3. Wandertag (für alle Bürger), SMB	Holter Kreuz
13.04.	11:15	Frühjahrs-Generalversammlung, Bruderschaft	Haus Schroers
24.04.	19:30	Generalversammlung der Notgemeinschaft Engelsholt	Bier- Kartoffelhaus

Generalversammlung Notgemeinschaft Engelsholt

24. April 2014, 19:30 Uhr

Bier- und Kartoffelhaus 140

Da sehr wichtige Entscheidungen anstehen, bitten wir um eine rege Teilnahme!

der Vorstand

Wichtig!

St. Matthiasbruderschaft St. Michael Holt

Liebe Buspilger!
Wir fahren am



Dienstag, 27. April 2014.

und starten um 9:00 Uhr am Kirmesplatz Holt unsere Pilgerfahrt nach

St. Matthias in Trier.

Dort haben wir vor einem gemeinsamen Mittagessen Zeit, den Pilgerladen zu besuchen. Anschließend nehmen wir an einer Stadtrundfahrt teil und haben noch freien Aufenthalt in der Stadt.

Pünktlich um 17:45 Uhr heißen wir die Holter Fußpilger willkommen. Wir ziehen mit ihnen zur Begrüßung in die Basilika ein. Die Buspilger bleiben zur Abendmesse und fahren dann zurück nach Holt.

Die Kosten betragen 33,-- € für Nichtmitglieder und 30,--€ für Mitglieder der Matthiasbruderschaft und sind bei Anmeldung zu zahlen.

Anmeldung ab April bei Frau Windeck im zentralen Pfarrbüro St. Michael, Tel.: 54718 und bei Regine Nösen, Tel.: 590516. Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2014. Es sind alle herzlich Willkommen.

Rita Beuters und Regine Nösen

HÖRAKUSTIK HAMACHER

Wir haben
ein offenes Ohr
für Ihre Ohren!



Alexander Hamacher
Hörgeräteakustikermeister

Kreuzherrenstraße 5 (Ecke Quadtstraße) · Mönchengladbach-Wickrath · Telefon 0 21 66/14 61 23
Montag - Freitag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch nachmittag geschlossen
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter
Beratungsstelle:

Stephan Wefers · Engelsholt 89a · 41069 MG
Tel.: 0 21 61 / 59 00 92

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: vlh.de

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!



Benedikt Roemer
Steuerberater

☎ 0 21 61 / 90 50 00
☎ 0 21 61 / 58 45 51
✉ info@roemer-steuerberatung.de

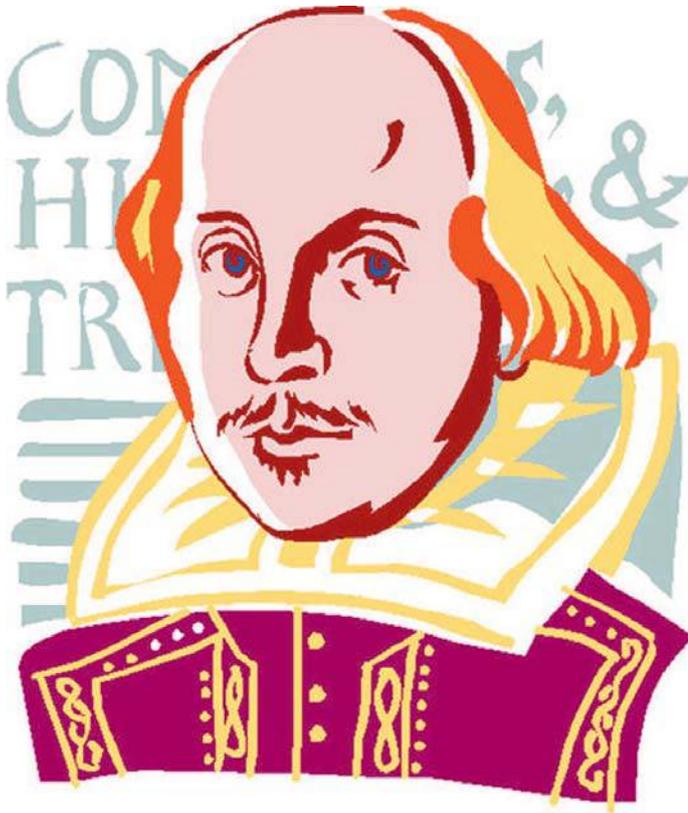
Büro + Kontaktadresse
Gladbacher Straße 1
41179 Mönchengladbach
weitere Beratungsstelle
Ohlerkamp 6
41069 Mönchengladbach
Termine nach Vereinbarung



Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Aachener Straße 421
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

Wohlige Wärme



450. Geburtstag von William Shakespeare

Er zählt zu den bedeutendsten Autoren der Weltliteratur; sein 38 Dramen umfassendes Gesamtwerk (neben Gedichten und Sonetten) wird bis heute weltweit in Theatern gespielt und ist immer wieder Vorlage für Kinofilme: William Shakespeare, der am 26. April 1564 in Stratford-upon-Avon getauft wurde – wie viele Tage vorher er geboren ist, ist nicht belegt. William Shakespeare schrieb viele seiner Stücke für die Theatergruppe (Lord Chamberlain's Men), zu der er gehörte und übernahm bei den Aufführungen selbst kleine Rollen. Ab 1599 war er Mitbesitzer des Londoner Globe Theatre, in dem seine Gruppe auftrat. 1610 kehrte Shakespeare als reicher Mann in

seine Heimatstadt zurück, wo er am 23. April 1616 verstarb. Von Shakespeare ist der Satz überliefert: „Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf Erden, als eure Schulweisheit sich träumt.“

Nachrichten aus St. Hermann Josef...Termine aus...

Die Perlen von Speick

Wer diesjährig in der fünften Jahreszeit auf Perlensuche ging, konnte sie bei der KFD in Speick finden. Dazu trafen sich die Speicker Perlen in dem Motto gerechten

„Studio drei des ZDF der Gemeinde St. Benedikt, St. Hermann Josef Speick,“ um an 2 Tagen mit jung und alt einen fröhlichen Karneval zu feiern. Viele fleißige Hände trugen im Vorfeld dazu bei das „Perlenstübchen“ herzurichten und für ausreichend Getränke und Verzehr zu sorgen. Leider lagen zwei Mitglieder der KFD zu dieser Zeit schwer erkrankt im Krankenhaus. Wir sagen auf diesem Weg nochmals „Gute Besserung“ und hoffen sie recht bald wieder in unserem Kreis begrüßen zu können.

Bei der Generalprobe wurden spontan speziell von einer Perle noch einige

Ideen geboren um die Kostüme zu verschönern. Mit bester Stimmung wurden in der „Kreativanstalt“ die Ideen in die Tat



umgesetzt, der erste Sitzungstag konnte kommen.

Wie jedes Jahr ließ Bernd Michael die Jecken erst einmal warm schunkeln während die überwiegend männliche Bedienung fleißig und ausgesprochen



mit Sahne“ einen schönen Gottesdienst „Aber bitte mit Weihrauch!“ „Blom und Blömcher“ gaben Karnevals Lieder zum Besten.

Natürlich wurde auch wieder hoheitlicher Besuch erwartet. Das Kinderprinzenpaar Felix und Lorena kamen mit ihrer Tanzgarde und gewannen im Nu mit ihren Darbietungen die Herzen der Karnevalsjecken.

charmant die Getränke austeilte. Selbst das Geburtstagskind Theo Schmitz ließ es sich nicht nehmen an diesem Tag die Verzehr Marken zu verkaufen. Komischer Weise hatten am Altweiber Donnerstag im ausverkauften Saal fast nur bunt gekleidete Damen das Vergnügen. Dabei sind Herren, auch an diesem Tag herzlich willkommen.

Alle Beiträge wurden von den eigenen Zuchtperlen der KFD vorgetragen.

Nach der Begrüßungsrede unserer Vorsitzenden Brigitte Deuß wurden alle älteren mit dem Lied „Weine nicht wenn du älter wirst“ über die vielen Möglichkeiten trotz allem Spaß an der Freude zu haben aufgeklärt. „Die Unschuld“ wollte auch nach zwei Tagen verzweifelter Suche keiner haben, hinterließ allerdings viele Lachspuren in den Gesichtern.

Was man rhythmisch mit Bechern tolles machen kann, zeigten die Nachwuchsperlichen Shirin und Laura mit ihrem Cup Song. Vorüber gehend gab es fast nur weibliche Bedienung denn draußen warteten die „Höhner“ auf ihren Auftritt. Sie sahen zwar leicht verändert aus, aber gesungen haben sie einwandfrei.

Nach einer kurzen Pause versammelten sich Nonnen auf der Bühne. Sie wollten unbedingt anstatt „Kuchen, aber bitte

Weiter zum Programm gehörte eine Modenschau ganz eigener Art. Die Modelle gaben sich als echte Hausperlen zu erkennen, die mit vielen speziellen Details stolz ihre Kleidung präsentierten. Viel Verständnis und Mitleid wurde zwei älteren, wirklich nicht schönen Tanten entgegen gebracht die von ihrer Odyssee in Speick berichteten, bis sie irgendwann liebevoll vom Speicker Frauenkreis aufgenommen worden sind. Die Band „Freibeuter“ brachten mit ihrer Life Musik ganz andere Stimmungslieder zu Gehör, von denen die Jüngeren gar nicht genug bekommen konnten. Das ist das Schöne an den Veranstaltungen der KFD Speick, sie hat die Jugend mit im Gepäck und die machen auch gerne mit. Man kam aus dem Lachen nicht mehr heraus als eine „Französin“ auf sehr einleuchtende Weise allen die Geschichte von der Entstehung der Welt mit Adam und Eva erklärte. In tollen Kostümen wurde zu vorgerückter Stunde von sechs „Spanierinnen“ ein Pasodoble getanzt. Die Playback Show mit einigen berühmten Künstlern bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung, von der wohl jeder mit guter Laune nach Hause ging.

Bis zur nächsten fünften Jahreszeit „Halt Pohl“.

Edelgard Ryll

Gemeindebüro St. Hermann Josef

Das Gemeindebüro ist umgezogen! Ab sofort erreichen Sie unsere Mitarbeiterin, Frau Agnes Vogel, im 14-tägigen-Rhythmus montags von 9:30 bis 10:30 Uhr in der Sakristei, Karstraße 1. Die genauen Daten hängen in der Kirche aus. Gerne dürfen Sie sich auch an das zentrale Pfarrbüro wenden (s. S. 11).

Nachrichten aus Heilig Kreuz... Termine aus Heilig...



Karneval beim KaKiCho

Bei super Stimmung und guter Laune wurde dem aufmerksamen Publikum bei unserer diesjährigen Karnevalssitzung am Rosenmontag im Jugendclubhaus Westend ein tolles Bühnenprogramm geboten. In gut 2 Stunden wurden die Narren unter anderem in die Oper entführt, ihnen wurde von einem Pechvogel erzählt und sie feierten einen sehr andächtigen Karnevalsgottesdienst. Auch ein Gewitter erlebten Sie live mit. In der Pause

stärkten sich Akteure und Gäste am reichhaltigen Buffet. Als Ausblick auf die Fastenzeit wurde dann schon einmal gezeigt, wie das mit dem Abnehmen funktioniert und man bekam einen Einblick in die heutige Patchwork-Familie. Eine Demonstration der Technologien der heutigen Zeit wurde auch geboten. Höhepunkt der Veranstaltung war die Eröffnung der neuen Toilettenanlage am Hommersplätzchen.

Gäste und Akteure hatten eine vergnügliche Zeit und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: KaKiCho Halt Pohl!

Für den Kirchenchor Heilig Kreuz in der Pfarrei St. Benedikt, Nicole Croonenbroek



**DER HOLTER BÄCKER HAT'S
AACHENER STRASSE 422
TELEFON (02161) 540015**

- GUTSCHMECKENDES
- FESTGEBÄCK
- † ZUR KOMMUNION
- KAUF MAN BEI UNS!!!



Im Tod von uns gegangen sind:

Else Pesch
Margit Hermes
Herbert Jennissen
Peter Bak
Hans-Leo Tiedtke
Angelika Rick

Jürgen Rose
Karola Joepen
Miriam Wüsten
Anna Schrank
Anton Hildebrand
Friedhelm Skrzypek-Neubauer

Frühschicht

am 14., 15., 16. und 17. April um 6:30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche.

Morgengebet der St. Matthias-Bruderschaft

Kar-Montag, Kar-Dienstag und Kar-Mittwoch (14. bis zum 16. April) findet das Morgengebet der St. Matthias-Bruderschaft unter dem Thema:

„Auf dem Weg des Friedens“, statt.

jeweils 6.30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Michael

Anschließend ist Frühstück in der Jugendfreizeitstätte.

Hierzu könnten wir noch eine helfende Hand gut brauchen.

Näheres erfahren Sie unter der Telefonnummer 573795 (Brigitte Schiefer)

Themenabend der kfd Heilig Kreuz

für alle interessierten Frauen in St. Benedikt

Nach der von der kfd gestalteten Kreuzwegandacht am 11.04.2014 – 17:45 in der Heilig Kreuz Kirche beginnt um 19:30 der Themenabend, den Frau Ulrike Wellens und Frau Anne Blaese vorbereitet haben.

Sie setzen das Fasten - Hungertuch in den Bezug zu dem Thema der diesjährigen Heiligtumsfahrt „Du deckst mir den Tisch“. Alle Frauen der Pfarrei St. Benedikt – und auch gerne darüber hinaus – sind eingeladen, sich auf die meditativen Gedanken einzulassen. Das Vorstandteam Ingeborg Böhm, Brigitta Kanera und Brigitte Schmitz freuen sich, wenn SIE dabei sind.



HEINRICH
FLESSER ^{OHG}

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154

41069 Mönchengladbach

Tel: 02161-540223

info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



65 Jahre

01.04.	Manfred Nowak	HK
07.04.	Aleksas Bogusas	SM
26.04.	Irmgard Keuter	SM
27.04.	Eva Altenbach	HK
28.04.	Anna Jansen	SM
30.04.	Hans Joachim Schauten	SM

70 Jahre

07.04.	Gisela Schake	SM
08.04.	Sigrid Pustjens	SM
09.04.	Barbara Rein	HK
17.04.	Hans-Peter Fetten	SM
17.04.	Peter Peters	SM
23.04.	Brunhilde Becher	HK
23.04.	Gerda Skolik	SM

75 Jahre

05.04.	Margret Krall	HK
05.04.	Klara Schulte	SM
07.04.	Karin Müller	HJ
12.04.	Peter Schmitz	SM
12.04.	Franz Schuster	SM
12.04.	Ingrid Ulrich	SM
26.04.	Berta Stevens	SM
28.04.	Karl Heinz Sonntag	SM

80 Jahre

02.04.	Hans Schlöter	HK
03.04.	Magdalena Schmidt	HK
06.04.	Helmuth Lennartz	HK
06.04.	Karl Lützen	SM
10.04.	Dorothea Liebsch	HJ
13.04.	Helene Deinert	HJ
13.04.	Wolfgang Janowitz	SM
15.04.	Hermann Esser	HK
17.04.	Anna Patzak	SM

81 Jahre

06.04.	Serafin Conde Garcia	HJ
--------	----------------------	----

82 Jahre

01.04.	Peter Meuser	SM
17.04.	Heinrich Rommerskirchen	HJ

25.04.	Matthias Junkers	HK
28.04.	Marianne Althoff	SM

83 Jahre

02.04.	Ingeborg Kaumanns	HJ
10.04.	Johannes Buschmann	SM
17.04.	Elfriede Dahmen	SM

84 Jahre

02.04.	Johanna Baum	SM
03.04.	Elfriede Fleßer	HK
06.04.	Anna Kowollik	SM
15.04.	Helene Frings	HK

85 Jahre

04.04.	Josef Heinen	HK
11.04.	Magdalena Linnemann	HK
25.04.	Hildegard Görtz	SM

86 Jahre

22.04.	Kurt Bone	HJ
30.04.	Christel Puderbach	SM

87 Jahre

06.04.	Berta Palandt	SM
--------	---------------	----

88 Jahre

28.04.	Hildegard Kempen	SM
--------	------------------	----

89 Jahre

03.04.	Magdalene Schops	SM
08.04.	Sigrid Kinkartz	HK
18.04.	Anneliese Wolff	SM

90 Jahre

07.04.	Hedwig Maisenbacher	HK
10.04.	Hildegard Götting	SM
11.04.	Leo Kinder	SM
13.04.	Anna Schulz	HK
27.04.	Maria Schumacher	SM

91 Jahre

22.04.	Gertrud Knoben	HK
--------	----------------	----

92 Jahre

15.04.	Gertrud Lennartz	SM
--------	------------------	----

*Die Gemeinde
gratuliert ganz herzlich!*

In eigener Sache:
Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im benediktinfo veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid. Ihr Geburtstag und ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Die Redaktion

WAS DIE MENSCHEN AM MEISTEN VERFÜHRT IST DIE SCHÖNHEIT

Paolo Coelho „Der Alchimist“

Cut & Color



Friseursalon
Sabine Plum
0 21 61 / 59 10 26

Lindberghstraße
137 / 139
41069 Mönchengladbach



Sandra Onkelbach
Kosmetik und Heilpraxis
0 21 61 / 54 04 88

F Kosmetik
a Fußpflege
c Permanent Make up
e Faltenunterspritzen
& Klangschalentherapie
B Reki
o
d
y



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank
Mönchengladbach eG 

Bleiverglasung
Duschkabinen
Glasmalerei
Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung
Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung
Spiegelarbeiten

Fon 02161/540192
Fax 02161/542784
Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach

Altbausanierung
Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten
Fassadenschutz
Gerüstbau
Historische Techniken
Raumgestaltung
Vollwärmeschutz



Malerfachbetrieb
Bausachverständiger
Glastechnik

